

Landkreis hilft bei Entsorgung



Für die Entsorgung größerer Fallobstmengen sind die Bioabfallbehälter an den Bioabfallsammelstandorten nicht ausgelegt. Deshalb werden auch heuer wieder ausreichend große Container zur Sammlung größerer Fallobstmengen ab sofort in den Wertstoffhöfen in Ampfing, Haag, Mühlendorf, Neumarkt-St. Veit und Waldkraiburg bis zum Ende der Fallobstsaision aufgestellt.

Die Fallobstentsorgung kann dann bequem mit der Grüngutentsorgung am Wertstoffhof kombiniert werden. Jeder Bioabfallsammler kann sein eigenes Sammelgefäß, egal ob Eimer oder Wanne ohne die kompostierbaren Biobeutel verwenden. Das Fallobst ist lose in den Bioabfallcontainer zu werfen.

Die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe sind unter www.lra-mue.de/abfallwirtschaft veröffentlicht oder auf den jeweiligen Entsorgungskalendern abgedruckt.

In Schwindegg steht der zusätzliche Behälter aus Platzgründen vor dem Wertstoffhof und in Gars befindet sich der Fallobstcontainer an der Bioabfallsammelstelle beim Sportgelände Nähe Gars-Bahnhof (Thal 7). An diesen beiden Stellen kann unabhängig von Öffnungszeiten Fallobst angeliefert werden. Die Abfallwirtschaft bittet darum, hier auch wirklich nur Fallobst einzuwerfen. Sollten die Container missbräuchlich verwendet werden, müssen diese wieder abgezogen werden.

Kleinere Mengen Fallobst können weiterhin jederzeit über die Bioabfallbehälter an den Bioabfallsammelstellen entsorgt werden. Eine Übersicht über die Bioabfallsammelstellen ist unter www.lra-mue.de/bioabfallsammelstellen zu finden.

Das Team der Abfallwirtschaft steht für weitere Auskünfte gerne telefonisch unter 08631/699-744 zur Verfügung oder per E-Mail an abfallwirtschaft@lra-mue.de.